

## Annelsbacher Apfel- und Holzmarkt 2006

Am Samstag, den 21. Oktober von 13 - 17 Uhr und am Sonntag, den 22. Oktober von 10 - 17 Uhr fand der Annelsbacher Apfel- und Holzmarkt statt.



Während der Apfel- und Holztag gab es zwei neue Straßennamen

Das Wetter hat an diesen beiden Tagen hervorragend mitgespielt und Annelsbach am Samstag mit ca. 6 und am Sonntag sogar mit ca. 8 Sonnenstunden belohnt. Und Regen gab es während der Veranstaltung keinen, beste Voraussetzungen für diese gelungene Veranstaltung.

Die beiden inoffiziellen Straßennamen "Apfelstraße" und "Holzstraße" stehen für die Themen, die in den Straßen behandelt wurden.

In der Apfelstraße konnten die Besucher beim Gasthaus Dornröschen frisch gepressten Apfelmost kosten, beim Schaukeltern zuschauen und am Samstag den vom Dornröschen veranstalteten "Spinntag" bewundern, bei dem Sticken, Klöppeln und Weißstickerei im Vordergrund standen. Am Sonntag präsentierte sich der Geopark Bergstraße Odenwald und informierte über sich und die Geologie des Odenwaldes und filzte mit den Kindern Äpfel. Die Apfelausstellung unter fachkundiger Beratung von Theo Groh ließ das Herz der Apfelfreunde höher schlagen. Bei den Exkursionen in die Streuobstwiesen zeigte Herr Groh allen Interessierten die verschiedenen Apfelbäume und gab den Besuchern die Möglichkeit, Äpfel ganz frisch zu probieren.

Bei Marc Schüler konnten die Besucher alles über den Honig erfahren, von den Bienen bis zum hochprozentigen Hummetröther Sonnenschein. Hochprozentig ging es dann auch bei dem Stand der Obstbrennerei Göbel zu. Hier konnten edle Obstbrände probiert werden. Das Wasserbettenlädchen mit Sitz in Annelsbach, das inzwischen ein Geschäft in Höchst eröffnet hat, bot Informationen rund um Wasserbetten.

Am Sonntag lud der Hof Zatocil zum Tag des offenen Hofes ein und bot den Gästen die Möglichkeit, die Landwirtschaft hautnah zu erleben. Nach Kaffee und Kuchen konnte es gestärkt weiter gehen. Das Crumbacher Bauernlädchen bot Hausmacher Wurst, und das Gemüsehaus Keil Äpfel und Kartoffeln an. Etwas Besonderes ist der Annelsbacher Männerstammtisch, der an diesem Wochenende zu Schwenksteak und zünftigem Bier einlud. Die Kelterei Dölp war auch vertreten und bot Apfelsaft und frischen Most an.



Die Apfelausstellung von Theo Groh



Frisches Brot aus dem Holzbackofen

In der Holzstraße ging es dann natürlich um das Thema Holz. Ein mobiler Holzbackofen, in dem frisches Brot gebacken wurde, war gleich am Anfang der Holzstraße zu sehen. Auch der Verkehrs- und Verschönerungsverein hat für die Besucher gebacken, es gab Brezeln und Crêpes an unserem Stand.

Am Sonntag gab es von 11 - 12 Uhr im Schwalbenhof einen ökumenischen Gottesdienst.

Ein mobiles Sägewerk brachte den Besuchern anschaulich die Weiterverarbeitung des Nutzholzes näher. Desweiteren waren Holzspalter und andere Geräte zu sehen. Am Sonntag zauberte Herr Pritsch mit seinen Motorsägen, denn einen

Elch oder ein Pferd mit einer Motorsäge aus einem rohen Stück Holz zu sägen, das will gelernt sein. Aber auch der feinere Umgang mit dem Werkstoff Holz wurde gezeigt, so war die Schnitzerschule Olt vor Ort und zeigte ihr Können, denn die filigrane Schnitzkunst beherrscht nicht jeder. Die Schülerinnen und Schüler der Schnitzerschule Olt zeigten, wie es geht. Helmut Weiß zeigte von ihm gefertigte Schnitarbeiten und Intarsien an einem weiteren Stand.

Firma Schmitt zeigte einen großen horizontalen Holzspalter, der das Holzspalten zum Kinderspiel werden läßt.

Auch wenn Holz ein guter Brennstoff ist, sind alternative Energien ebenfalls gefragt. Strom aus der Sonne mittels Photovoltaik zeigte Herr Lohnes an seinem Stand und bot mit Herrn Zulauf auch gleich entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten an.

Thomas Weiterschan, einem Künstler aus Forstel haben es die alten Holzbalken angetan, aber nicht als Brennstoff, sondern als edle Rohlinge, die er als Holzbildhauer in schöne Skulpturen verwandelt. Er zeigte einige seiner Exponate und führte vor, wie die Holzbildhauerei funktioniert.

Eine kleine Schlepperausstellung zeigte einige Veteranen, die die Besucher in alte Zeiten der Landmaschinen zurück versetzte. Am Sonntag gesellte sich auch ein anderer Oldtimer, nämlich ein PKW (Morris Minor 1000) von 1961 dazu.



Der Schäfchenmaler Hans Peter Murmann

Die Feuerwehr Höchst war mit insgesamt vier Fahrzeugen vor Ort und präsentierte die Einsatzbereitschaft und gute Ausrüstung der Höchster Feuerwehr. Die Drehleiter (Fachbezeichnung DLK23/12) war natürlich wie immer ein Magnet für Groß und Klein. Die Jugendfeuerwehr Mümling-Grumbach war ebenso vertreten und bot Geschicklichkeitsspiele für Kinder. Die Feuerwehrmänner und -frauen der freiwilligen Feuerwehren gaben den Besuchern Informationen über die Feuerwehr, aber auch über die Jugendarbeit der Feuerwehr, denn freiwilliger Nachwuchs ist wichtig für Feuerwehrarbeit. Oft ist es ja den Bürgern gar nicht bewusst, dass die Feuerwehrarbeit in Höchst ehrenamtlich und freiwillig geleistet wird. Der Dieburger Cartoon-Zeichner und Schäfchen-Maler Hans-Peter Murmann zeigte sein Können am Waldhotel Forellenhof. Am Sonntag bestand hier für die Kinder auch die Möglichkeit, Forellen einmal hautnah zu erleben, denn die Forellen lassen sich wirklich streicheln.

Wir hoffen, dass der Annelsbacher Apfel- und Holzmarkt allen Besuchern gefallen hat und bedanken uns ganz besonders bei den Helfern und Organisatoren dieser Veranstaltung.

Weitere Fotos der Veranstaltung finden Sie in unserer Fotogalerie auf unserer Webseite [www.annelsbach.de](http://www.annelsbach.de).



Der Forsteler Holzbildhauer Thomas Weiterschan